

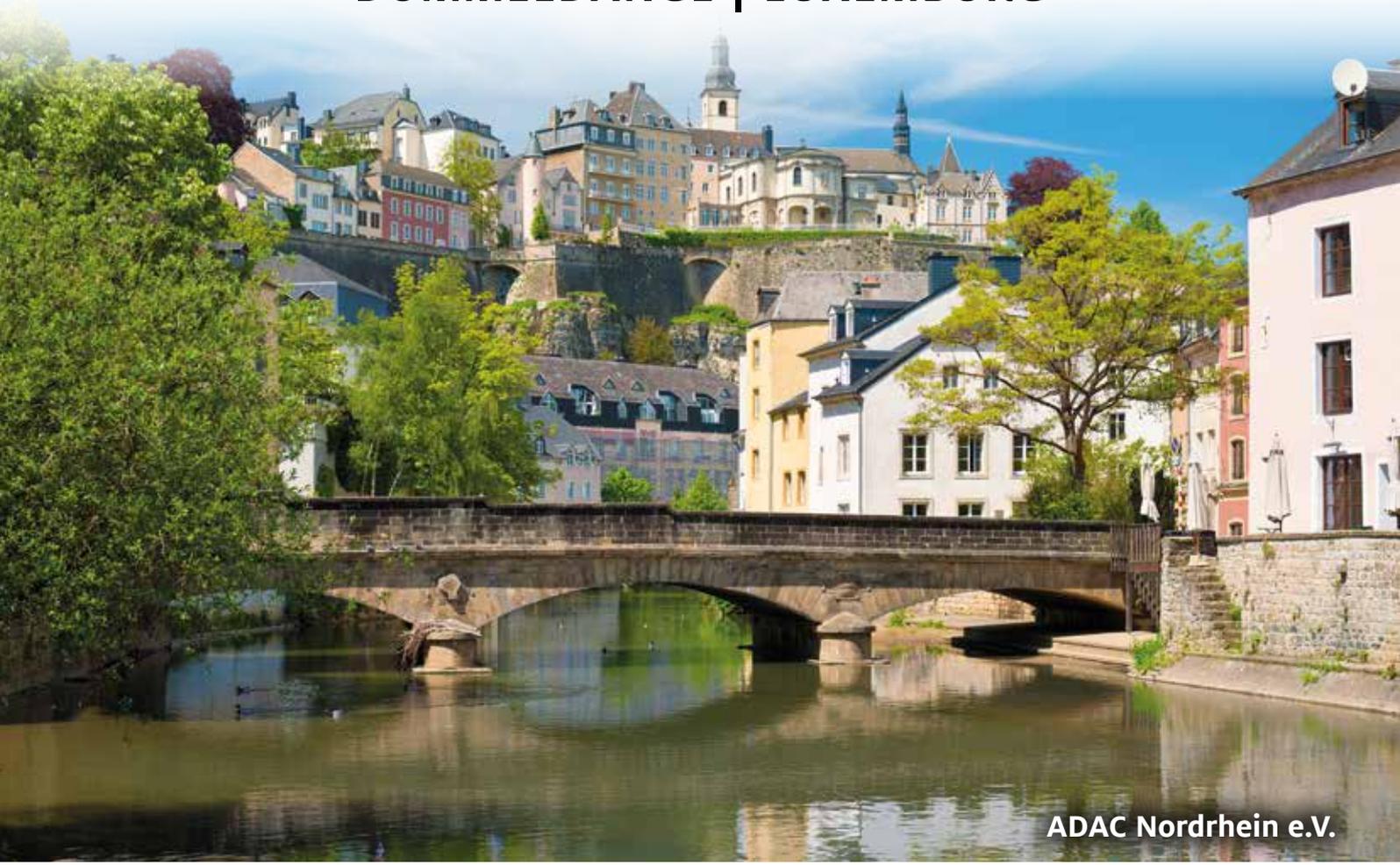


ADAC EIFELRUNDFAHRT

Oldtimerwandern mit dem
ADAC Nordrhein e.V.

JOURNAL

17. BIS 20. AUGUST 2023
DOMMELDANGE | LUXEMBURG



ADAC Nordrhein e.V.



AUS LIEBE ZU
BESONDEREN FAHRZEUGEN
VERSICHERUNGSSCHUTZ
FÜR OLD- UND YOUNGTIMER
VOM SPEZIALISTEN



089 545 801 700
www.hiscox.de/classic-cars

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ADAC Eifelrundfahrt, es ist mittlerweile eine langjährige und schöne Tradition des ADAC Nordrhein e.V., zweimal im Jahr mit klassischen Fahrzeugen im Rahmen des Oldtimerwanderns unterwegs zu sein. Die ADAC Eifelrundfahrt ist dabei nicht nur die erste der beiden Veranstaltungen, sondern sie hat auch den Anspruch, Freundinnen und Freunde klassischer Automobile ein vergnügungsvolles Wochenende lang, auf die schönsten Routen der Region zu führen. Dabei steht natürlich nicht nur der Fahrgeuss auf dem Programm. Zentral war und ist auch immer der Anspruch, hier das automobiler Kulturgut im Kreise Gleichgesinnter zu pflegen.



Bereits zum zweiten Mal nach 2017 führt uns unsere Tour in diesem Jahr nach Dommeldange in Luxemburg. Die schöne Stadt im Herzen Europas steht nicht nur in der EU, sondern weltweit als Inbegriff für eine moderne Gesellschaft und ein friedliches Miteinander. Gerade in unserer Zeit finde ich diesen Gedanken sehr wichtig. Ebenso wichtig und dazu perfekt passend ist unser Anspruch, bei unseren Oldtimerwander-Veranstaltungen Raum für echte Begegnungen zu schaffen. Unsere Zeit ist geprägt von rasanten technischen Entwicklungen - neuerdings sogar dem Einsatz künstlicher Intelligenz. Umso wichtiger ist es, den Freiraum für ein gutes menschliches Miteinander anzubieten – gerade auch, wenn sich Menschen mit der Leidenschaft für ein solch schönes Thema wie die Beschäftigung mit klassischen Fahrzeugen versammeln.

Und diese Fahrzeuge wird es reichlich geben bei der ADAC Eifelrundfahrt. Durch die einzigartige Landschaft des Großherzogtums gleiten viele tolle Fahrzeuge vom Vorkriegsauto bis hin zu den 90er-Jahren. Fast 100 Jahre Automobilgeschichte versammeln sich also, um die eindrucksvollen Strecken zu absolvieren, die uns bis an die Grenzen von Frankreich und Deutschland führen. Die Nennliste zeigt, dass die 60er und 70er einmal mehr sehr stark vertreten sind, aber auch die Fahrzeuge der 80er und 90er werden unter Klassikfreundinnen und -freunden immer populärer. Zuschauer wie auch Teilnehmer dürfen sich also auf viele Höhepunkte für Augen und Ohren freuen.

Die Fahrer und Liebhaber dieser Fahrzeuge finden sich vereint zu einer Tour, deren Tagesetappen vom Orgateam natürlich wieder bestens ausgeschildert sein werden. Auf den täglichen Routen und gerade auch bei den Wanderpausen warten wieder vielfältige Entdeckungen auf sie, die aber auch verbunden sind mit den typischen Aufgabenstellungen, die diese Form der „Oldtimerei“ ausmachen. Schließlich ist das Oldtimer-Wandern auch ein freundschaftlicher Wettbewerb, bei dem die Sieger am Ende auch ihre verdienten Pokale mit nach Hause nehmen. Doch keine Angst: Mit leeren Händen tritt an diesem Wochenende niemand die Heimfahrt an, und neben den Erinnerungen in Kopf und Herz gibt es für jeden auch ein kleines Präsent.

Die sorgfältige Planung, hinter der ein engagiertes Team steht, ist typisch für unseren Regionalclub: Für den veranstaltenden ADAC Nordrhein ist die Eifelrundfahrt ein wichtiger Bestandteil seines Clublebens. Hier pflegen wir das, was diesen Club so ganz besonders macht und ihn bei aller Professionalität auszeichnet. Natürlich sind wir als ADAC darum bemüht, dass sich auch unsere Oldtimerveranstaltungen finanziell tragen. Das gelingt uns nicht zuletzt durch den Beitrag von Sponsoren und Partnern, denen an dieser Stelle mein Dank gilt. Ein herzliches Dankeschön möchte ich außerdem dem gesamten Team hinter der Fahrt aussprechen, das von der Streckenplanung und Organisation bis zur Gestaltung der Wanderpausen unermüdlich im Einsatz ist.

Allen Zuschauerinnen und Zuschauern, Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich vergnügliche und schöne Stunden in Luxemburg und eine unfallfreie ADAC Eifelrundfahrt.

Ihre
Andrea Schmitz
Vorsitzende des ADAC Nordrhein e.V.



INHALT

Grußworte ... Seite 3

Inhalt & Impressum ... Seite 4

Oldtimer Wandern - Reisen mit Genuss ... Seite 5

Zeitplan ... Seite 7

Wanderpausen ... Seite 8

Luxemburg - Stadt voller Kontraste ... Seite 12

Streckenplan Übersicht ... Seite 15

Streckenplan 19.08.2023 ... Seite 16

Streckenplan 20.08.2023 ... Seite 17

Starter tabellarisch ... Seite 18

Starter mit Fahrzeugen ... Seite 21

Organisation & Partner ... Seite 30



IMPRESSUM

Herausgeber

ADAC Nordrhein e.V.
Sport und Ortsclubbetreuung
50963 Köln

Redaktion

Jürgen Cüpper, ADAC Nordrhein e.V.
ADAC Nordrhein e.V.

Chartographie

Peter Althammer

Fotonachweise

ADAC Nordrhein e.V.
Jürgen Cüpper
(S.1: SergiyN - Fotolia; S.8: JeanLuc - stock.adobe.com; S.10:
Alizada Studios - stock.adobe.com; S.12: vichie81 - stock.adobe.
com; S. 13: Andrey Shevchenko - stock.adobe.com; S. 14: Paola
Bertoni - stock.adobe.com; , g215 - stock.adobe.com)

Layout

celisho - visual design + communication, Bonn
www.celisho.de

Oldtimer Wandern – Reisen mit Genuss

Region, Kultur und kulinarisches mit dem klassischen Automobil oder Motorrad entdecken: Das sind die Oldtimer-Wandertouren des ADAC Nordrhein. Unter dem Motto „Reisen mit Genuss“ führen die Veranstaltungen durch die wunderschönen Landschaften an der Mosel sowie den luxemburgischen und belgischen Ardennen.

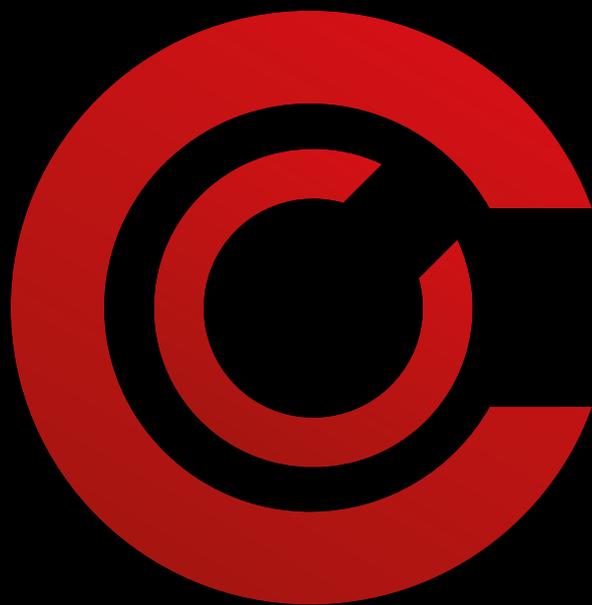
Der Start- und Zielort der ADAC Eifelrundfahrt 2023 führt uns ins Herzen Europas, nach Dommeldange, unweit von Luxemburg gelegen. Die Wandertouren führen in diesem Jahr auf attraktiven Strecken durch Luxemburg, Belgien und Deutschland sowie die Grenzenregion zu Frankreich.

Mit dem Oldtimer Wandern schuf der ADAC eine neue Art der Veranstaltung, die nichts mit Oldtimer-Rennen, -Rallies oder Such- und Zielfahrten gemein hat. Statt Stress mit Stoppuhr und Sollzeiten stehen Erlebnis und Genuss sowie die sprichwörtliche Freude am Fahren auf ausgesuchten Strecken im Vordergrund. Obwohl gefahren wird, um wirklich unterwegs zu sein, bekommt der Begriff „WP“ eine

völlig neue Bedeutung. Das Kürzel, das bei herkömmlichen Veranstaltungen für Wertungsprüfung steht, verspricht hier als Wanderpause manche Aus- und Einblicke in Sachen Natur und Kultur. Die diesjährige Region Luxemburg und Belgien bietet mit seinen attraktiven Strecken eine traumhafte Kulisse für die Automobil-Klassiker des letzten Jahrhunderts. Durch die beeindruckende Landschaft der Region führen die Wander-Touren vorbei an zahlreichen geschichtsträchtigen Plätzen, Burgen und Schlössern – und bieten dabei besondere Genüsse und vielfältige gastronomische Spezialitäten. Mit dem Oldtimer-Wandern hat der ADAC den Nerv vieler Besitzer der Fahrzeuge von gestern und vorgestern getroffen und daher lädt der ADAC Nordrhein vom 11. – 14. September 2023 auch wieder an den malerischen Gardasee ein. Der Ausgangsort der diesjährigen Oldtimer Wander Touren ist Desenzano del Garda.

Informationen finden Sie unter
www.oldtimerwandern-nordrhein.de





Das Original C4[®] Ceramic

Premium-Langzeitveredelung
für Oldtimer & Sportwagen



Zertifizierte 5-Jahres-Garantie

Bewahrt den Original-Zustand Ihres wertvollen Automobils...

Wir veredeln Ihr Fahrzeug auf Wunsch auch vor Ort mit einer **hochtransparenten Flüssigkeramik**, vergleichsweise einem panzerglasähnlichen Mikroüberzug. Die im Wischverfahren aufgetragene Versiegelung besitzt eine **extrem harte Oberfläche** und **schützt den Lack dauerhaft** gegen Schmutz, Korrosion und aggressive Umwelteinflüsse. Gleichzeitig wird der **Glanz** und die **perfekte Optik** konserviert. Mit **Qualität und Sorgfalt** überzeugen wir Kunden weltweit und tragen so zum Werterhalt und zur **Wertsteigerung** der Fahrzeuge bei.

Sie haben Fragen? Wir sind für Sie da:

 **+49 (0) 172 - 20 22 110**

 **aps21cc@coating-company.de**

Auch für Wohnmobile, Yachten,
Boote und Flugzeuge verfügbar!

Mehr Informationen und Bilder finden Sie auf:

www.coating-company.de

DONNERSTAG – SONNTAG

ZEITPLAN
(alle Zeiten sind ca. Zeiten)

Donnerstag, 17. August 2023

13:00 Uhr – 18:00 Uhr	Dokumentenabnahme/Ausgabe der Fahrtunterlagen im Hotel
13:00 Uhr – 18:00 Uhr	Technische Abnahme vor dem Hotel
ab 19:30 Uhr	Offizielle Begrüßung und Bekanntgabe des Programms im Rahmen eines gemeinsamen Abendessen

Freitag, 18. August 2023

08:30 Uhr – 09:35 Uhr	Start – Dommeldange , Luxemburg
09:30 Uhr – 11:00 Uhr	WP 1 – Mersch „Château de Mersch“
ab 11:30 Uhr	WP 2 – Arlon „Place des Chasseurs Ardennais“ Möglichkeit zur Mittagspause*
13:30 Uhr – 14:35 Uhr	Re-Start in Arlon
14:30 Uhr – 16:00 Uhr	WP 3 – Mamer-Capellen „Polizeimuseum“ Einladung des ADAC Nordrhein e.V. zur Kaffeepause
16:15 Uhr – 18:00 Uhr	Ziel – Dommeldange
ab 20:00 Uhr	Luxemburgischer Abend inkl. Bustransfer zur Big Beer Company

Samstag, 19. August 2023

08:30 Uhr – 09:50 Uhr	Start – Dommeldange , Luxemburg
09:30 Uhr – 11:00 Uhr	WP 4 – Bad Mondorf „Kurpark und Luftfahrtmuseum“
ab 11:30 Uhr	WP 5 – Remich „Esplanade am Quai de la Moselle“ Möglichkeit zur Mittagspause*
13:30 Uhr – 14:35 Uhr	Re-Start in Remich
14:30 Uhr – 16:00 Uhr	WP 6 – Golf & Country Club Christnach Einladung des ADAC Nordrhein e.V. zur Kaffeepause
16:15 Uhr – 18:00 Uhr	Ziel – Dommeldange
ab 20:00 Uhr	Oldtimer-Festabend mit Siegerehrung im Veranstaltungssaal des Hotels

Sonntag, 20. August 2023

individuelle Abreise der Teilnehmer

*das Mittagessen ist nicht im Nenngeld enthalten und kann daher individuell eingenommen werden.

Wanderpausen

Château de Mersch

WP 1

Die Gemeinde Mersch - im geografischen Zentrum Luxemburgs gelegen - empfängt ihre Besucher mit einer Vielfalt an touristischen, kulturellen, sportlichen und natürlichen Attraktionen. Im Westen der Stadt reckt sich, von weitem sichtbar, ein riesiger Menhir wie ein Ausrufezeichen auf der Anhöhe neben der uralten Eenelter-Kapelle. Im historischen Dorfteil von Reckingen findet im September der Eenelter Maart, ein traditioneller Markt für Kunsthandwerk und lokale Produkte, statt. „Marisca“ hieß die Stadt Mersch zu Römerzeiten. Eine „Villa rustica“ zeugt von dieser Epoche des Wohlstands und des Friedens. Aber auch andere Zeitalter sind vertreten: im mittelalterlichen Schloss ist heute ein Museum untergebracht; die heutige Dekanatskirche beeindruckt durch ihren neoklassischen Baustil. Die Kunst- und Kulturstadt Mersch ist außerdem Sitz des nationalen Literaturzentrums und eines Kulturhauses von überregionaler Bedeutung.

Für Erholung und Freizeitspaß sorgen der Stadtpark mit Wasserfläche und Unterhaltungsangebot für Jung und Alt sowie das Aquazentrum Krouneberg, das Schwimmsport und Badevergnügen für die ganze Familie bietet. Die Teilnehmer der ADAC Eifelrundfahrt platzieren ihre historischen Fahrzeuge unweit des Sankt-Michels-Turm, welcher ein Überbleibsel der früheren Pfarrkirche ist. Und heute die Stadtmitte bildet.

WP 2

Arlon Place des Chasseurs Ardennais

Das belgische Arlon entstand aus einer römischen Siedlung namens Orolaunum, welche bereits um 52 v. Chr. angelegt wurde. Die Gemeinde beansprucht im Wettstreit mit Tongern und Tournai, die älteste Stadt Belgiens zu sein. Die Stadt liegt auf einer Anhöhe am Ufer der Semois, nahe der Grenze des Großherzogtum Luxemburg.

Arlon besitzt viele Sehenswürdigkeiten, wie etwa in der Altstadt, den „Grand Place“ – den Großplatz mit dem angrenzenden historischen „Boutermahr“ (Buttermarkt) oder den „Place Léopold“ mit dem historische „Fruchtmahr“ (Kornmarkt) sowie die „Esplanade“ auf der ehemaligen Schanze. Auch zahlreiche historische Kirchen bestimmen das Stadtbild. Auch die römischen Thermen auf dem alten Friedhof („vieux cimetière“), der romanische Turm („tour romaine“) an der Grand place sowie die 1863 errichtete Synagoge sind sehenswert.

Arlon ist aber auch nach wie vor bekannt für seine Schokolade – auch der Süßwarenhersteller Ferrero betreibt eine große Produktionsstätte, was dem Besucher mitunter einen süßen Duft von Kakao unter die Nase treibt...

Unsere Teilnehmer haben während der Mittagspause die Möglichkeit die zahlreichen lokalen Spezialitäten zu probieren.



Polizeimuseum Mamer-Capellen

„Le Gardien de la mémoire“ - unter diesem Motto zeichnet das offizielle Museum der Police Grand-Ducale die Geschichte der früheren Polizei und Gendarmerie des Großherzogtums Luxemburg auf. Mit seiner zentralen Lage inmitten Europas war Luxemburg schon immer ein Gebiet mit vielschichtigen Veränderungen und zahlreichen internationalen Kontakten. Dieser „Handel und Wandel“ benötigte schon in früheren Zeiten spezielle polizeiliche Begleitung – so war und ist es auch heute noch Standard, das sich luxemburgische Polizisten in den diversen europäischen Sprachen verständigen können. Unsere Teilnehmer

können bei der Besichtigung des Museums einen Zeitsprung bis in die Zeiten Napoleons machen. Gezeigt wird aber auch die Geschichte der aktuellen Police Grand-Ducale. Neben einer Vielzahl an Fotos, Dokumenten, Anschauungstafeln, werden Gebrauchsgegenstände aus mehreren Jahrzehnten gezeigt. Auch der Fuhrpark kommt dabei natürlich nicht zu kurz. So bereichert mit Camille Diener und seinen diversen luxemburgischen VW Polizei-Fahrzeugen ein oldtimer-begeisterter und engagierter Ordnungshüter bereits seit einigen Jahren die ADAC Eifelrundfahrt.



WP 3

WP 4



Bad Mondorf Kurpark und Luftfahrtmuseum

Das Luxemburger Luftfahrtmuseum im Herzen des Thermalparks von Mondorf-les-Bains versetzt die Besucher in die Zeit der Pioniere der Luftfahrt und lässt Sie die großen Zeiten der Luftfahrt im letzten Jahrhundert wiedererleben. Das kleine Museum – inmitten des Kurparks von Bad Mondorf gelegen ist – als erster Schritt zu einer vollständigen Aufstellung der nationalen Luftfahrtgeschichte gedacht. Es wird von einer Gruppe von luftfahrtbegeisterten ehrenamtlichen Betreibern ständig erweitert. Im Mittel-

punkt steht ein 1934 in Deutschland gebautes 2-sitziges Schulflugzeug vom Typ „Klemm“. Die Kurstadt Bad Mondorf war im April 1910 auch Schauplatz des ersten Motorfluges in luxemburgischen Luftraum. Der umgebende historische Kurpark lädt zu einem kleinen Spaziergang und zum Verweilen inmitten der Grünanlagen ein. Ein besonderes Highlight ist die kleine Brücke welche in ihrer Mitte Frankreich und Luxemburg verbindet.





WP 5

Remich Esplanade am Quai de la Moselle

Der am westlichen Ufer der Mosel gelegene idyllische Weinort Remich liegt rund 10 km nördlich von Schengen, dem Dreiländereck Deutschland/Frankreich/Luxemburg. Heute ist der Ort eine kleine, blühende Touristenstadt sowie auch Kantonshauptstadt und damit auch das Verwaltungs- und Einkaufszentrum des gleichnamigen Kantons. Vor allem aber ist Remich das Zentrum des luxemburgischen Weinbaus mit dem Sitz des Institut „Viti-Vinicole“ und der „Marque nationale“ für Luxemburgs Weine. Das Panorama der Stadt wird von Weingärten und dichten Wäldern bestimmt, die Remich wie ein großes natürliches Amphitheater umgeben.

Die katholische Kirche St. Stephan von 1817 mit spätbarocker Fassade und einem romanischen Kirchturm aus dem 12. Jahrhundert ist als nationales Kulturgut denkmalgeschützt. Die Glasfenster stammen zum größten Teil aus dem 20. Jahrhundert. Am Ufer der Mosel lädt eine drei Kilometer lange Promenade dazu ein, die zahlreich vorüberfahrenden Lastkähne und Jachten zu beobachten. Dort steht auch der berühmte „Bacchus-Brunnen“.

An Aschermittwoch wird in Remmich ein besonderer Brauch begangen: Mit dem Verbrennen einer Strohpuppe auf der Moselbrücke wird die Fastnacht beendet. Nach dem ursprünglichen Brauch sollen die Flammen die bösen Geister der Winterzeit vertreiben und den Frühling willkommen heißen. Die Strohpuppe heißt „Stréimännchen“; in Schaltjahren wird ein „Stréifrächen“ (Strohfrauen) verbrannt. Unsere Oldtimerkarawane hält im historischen Stadtzentrum unweit der Uferpromenade. Die Region wird im Sprachgebrauch der Heimischen als „Luxemburger Riviera“ bezeichnet.

WP 6

Golf & Country Club Christnach

Schöne Golfplätze und historische Fahrzeuge vertragen sich gut – das beweist nicht nur der berühmte Oldtimerevent von Pebble Beach in den USA. Die Teilnehmer der ADAC Eifelrundfahrt erwartet bei ihrem Zwischenstopp auf dem Golfclub Christnach eine gepflegte Anlage welche sich inmitten eines Wasserschutzgebietes im deutsch/luxemburgischen Naturschutzpark befindet. In einer bezaubernd stillen Natur, umgeben von Wald, fernab von Hektik und Alltagslärm ist die gesamte Golfanlage harmonisch in die Landschaft eingebettet worden. Der Golfclub verfügt über Driving Range, Putting Green, Pitching Green, Chipping Green, Übungsbunker sowie die obligatorische 18-Loch Anlage mit Championship Course. Unsere Teilnehmer haben hier die Möglichkeit (und Aufgabe), den perfekten „Schwung“ zu finden.





PERFORMANCE
MADE IN GERMANY



BELISAR

130
JAHRE

UNION
GLASHÜTTE/SA.


HANS PRESS

Simeonstraße 29 / 54290 Trier
juwelier@hans-press.de
www.hans-press.de

Luxemburg - Stadt voller Kontraste

Wer eine besondere Städtereise sucht, sollte einen Blick auf die Hauptstadt Luxemburg werfen. Nirgendwo sonst in Europa treffen auf so kleinem Raum so viele Kulturen, Mentalitäten und Sprachen harmonisch aufeinander. Zwischen Theater und Museen, UNESCO-Weltkulturerbe, architektonischen Besonderheiten und weltoffener Gastronomie besticht die Stadt Luxemburg vor allen Dingen durch eines: eine völlig unerwartete Vielfalt.

UNESCO Weltkulturerbe

Die Altstadt Luxemburg, deren Gründung auf das Jahr 963 zurückführt, wurde im 16. Jahrhundert ausgehend vom sagenumwobenen Bockfelsen zu einer der stärksten Festungen Europas ausgebaut. Im 17. Jahrhundert entstanden die Kasematten, ein unterirdisches Gewölbe, das als Schutz vor militärischen Angriffen diente. Trotz der Schleifung der Wehranlage im 19. Jahrhundert sind Teile der Festung erhalten geblieben und können im Rahmen einer Reise nach Luxemburg besichtigt werden. Sowohl die Festung als auch die Altstadt gehören seit 1994 zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Die Festung von Luxemburg ist ein wahres Meisterstück europäischer Militärarchitektur. Viele Male hat sie im Laufe ihrer Geschichte den Besitzer gewechselt. Italienische,

spanische, belgische, französische, österreichische, holländische und preußische Baumeister haben an der schrittweisen Erweiterung der Festungsbauten dieser Wehranlage mitgewirkt. Ihre Arbeit hat die Zeit überdauert und genießt noch immer hohes Ansehen! Das beeindruckende Netz unterirdischer Gänge ist 23 km lang. Die berühmten, in den Felsen gehauenen Kasematten zählen zu den größten Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Das großherzogliche Palais, Stadtresidenz der Monarchen, beeindruckt nicht nur durch seine außergewöhnlich schöne Fassade im flämischen Renaissance-Stil des 16. Jahrhundert, sondern hat es auch in sich: die majestätischen Räumlichkeiten und Prunksäle sind der Öffentlichkeit ausschließlich während der Sommermonate zugänglich. In der Kathedrale „Unserer Lieben Frau“ steht der Lettner aus dem 17. Jahrhundert in eindrucksvollem Kontrast zu den Kirchenfenstern aus dem 20. Jahrhundert.

Auch das Zusammenspiel der mittelalterlichen Vorstadthäuser mit der Avantgarde-Architektur des Kirchberg-Plateaus, wo sich die Institutionen der Europäischen Union befinden, bildet ein harmonisches Ganzes.





Europäische Hauptstadt - wo Europa zu Hause ist

Im Verlauf des europäischen Zusammenschlusses hatte Luxemburg stets eine Sonderrolle inne. Seit der Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl im Jahre 1952 haben sich verschiedene europäische Institutionen in der Hauptstadt angesiedelt. Die Geburtsstadt von Robert Schuman, einem der Gründungsväter Europas, wird ihrer Rolle als europäischer Hauptstadt mehr als gerecht, nicht nur durch ihre geographische Lage im Herzen Europas, sondern auch durch ihre Mehrsprachigkeit. Die Stadt ist ein Sinnbild kosmopolitischer Herzlichkeit. Menschen aus über 150 Nationen fühlen sich in diesem wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Schmelztiegel zuhause.

Die Hauptstadt des Großherzogtums Luxemburg ist neben Brüssel und Straßburg eine der Städte, in denen drei wichtige europäische Behörden beheimatet sind. Hier befinden sich das Sekretariat des EU-Parlamentes, die europäische Investitionsbank, sowie der europäische Gerichts- und Rechnungshof.

Blühendes Kulturzentrum

Kunst präsentiert sich in Luxemburg auf höchstem Niveau. Das Historische Museum der Stadt Luxemburg liefert einen

Überblick über die bedeutendsten Momente der mehr als tausendjährigen Geschichte der europäischen Stadt mit Herz. Eines der schönsten römischen Mosaik nördlich der Alpen ist im Nationalmuseum für Geschichte und Kunst zu sehen. Die Dauer- und Wanderausstellungen des Nationalmuseums für Naturgeschichte begeistern Groß und Klein. Und Liebhaber zeitgenössischer Kunst kommen im Casino Luxembourg Forum für zeitgenössische Kunst auf ihre Kosten.

Das Museum für Moderne Kunst „Grand-Duc Jean MUDAM“ zählt zu den ambitioniertesten Projekten des Großherzogtums im Bereich Architektur und Kultur. Die Verwandlung des Fort Thüngen von einem ehemals strategisch hochwichtigen Militärstandort in eine Hochburg künstlerischer Kreativität ist dem chinesisch-amerikanischen Architekten Ieoh Ming Pei zu verdanken, der das Projekt erträumte, entwarf und schließlich umsetzte. In der Nähe des MUDAM befindet sich mit der Philharmonie ein weiteres Schmuckstück auf dem Kirchberg-Plateau. Doch nicht nur architektonisch findet sie größten Anklang; anspruchsvollste Musikliebhaber strömen in Scharen in diese Konzerthalle.

Im Grand Théâtre de la Ville stehen Opern, Musiktheater, Tanzaufführungen und Theaterstücke in französischer,



deutscher und englischer Sprache auf dem Programm. Die Liste der Konzertveranstaltungen und farbenfrohen Festivals, welche über das Jahr verteilt in Luxemburg stattfinden, ist lang: sie reicht vom Musikfestival Printemps Musical über die Sommerkampagne Summer in the City und das Herbstfestival Live at Vauban bis hin zu den Winterhighlights. Die Schorermesse ist mit über 2 Millionen Besuchern einer der größten Jahrmärkte Europas.

Die Kunst, zu leben

Ein Grund zu feiern findet sich in Luxemburg immer, und auch kulinarisch hat die Stadt einiges zu bieten. Unzählige Restaurants bieten raffinierte Esskultur und beispiellosen Service. Lassen Sie die Seele baumeln im Petrusstal mit seinen herrlichen Grünflächen, den Stadtparks und den malerischen Uferpromenaden entlang der Alzette. In der Fußgängerzone hingegen laden zahlreiche Boutiquen und renommierte Geschäfte zu einer ausgiebigen Shoppingtour ein. Entdecken Sie die ungeahnten Genüsse einer weltoffenen, aktiven und lebendigen Stadt, die sich ihren herzlichen Charme bewahrt hat!

Wochenendreise mit Stadtrundfahrt

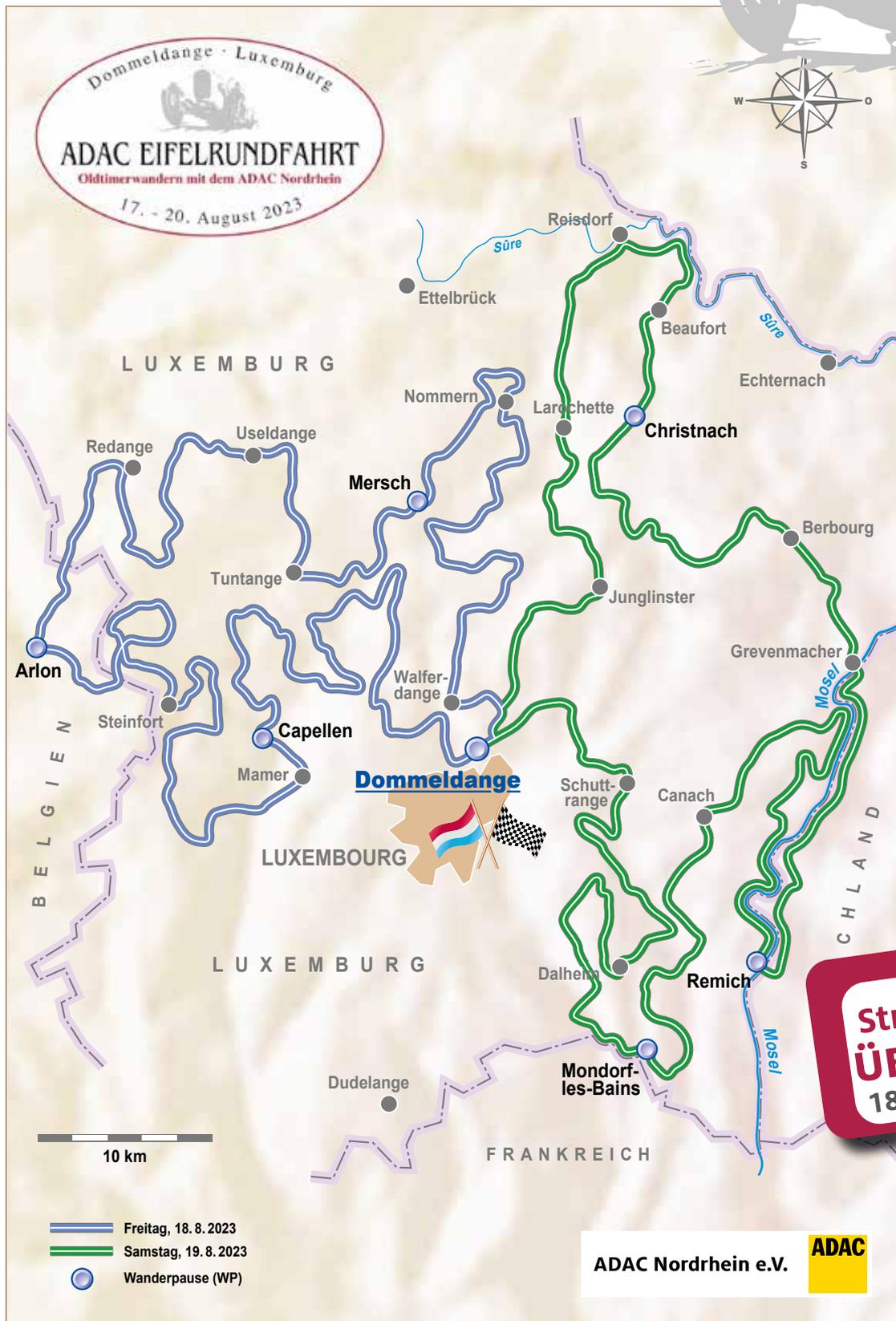
Im offenen Doppeldeckerbus oder per Sightseeing-Zug werden alle wichtigen Orte der Hauptstadt Luxemburg besichtigt. Per Audio-Guide werden die hochmodernen Stadtviertel ebenso beleuchtet wie die historische Altstadt. Besonders praktisch: Die Busse und Züge, deren Rundfahrt durch die Stadt in regelmäßigen Abständen starten, können durch das praktische „Hop on hop off-System“ an jeder beliebigen Haltestelle bestiegen und verlassen werden.



Stadt-Besichtigung auf eigene Faust

Wer seine Städtereise nach Luxemburg lieber zu Fuß und im eigenen Tempo organisiert, hat die Wahl zwischen der iTour, einem Rundgang per mini Computer im Handtaschenformat, oder zwei Themen-Rundwegen. Darunter z.B. die „Wenzel Tour“, die zwischen Festung, Altstadt und Vorstadt in 100 Minuten durch 1.000 Jahre Geschichte führt. Wer es noch origineller mag, der besichtigt die Stadt auf dem Segway, einem Personentransporter auf 2 Rädern!

STRECKENPLÄNE



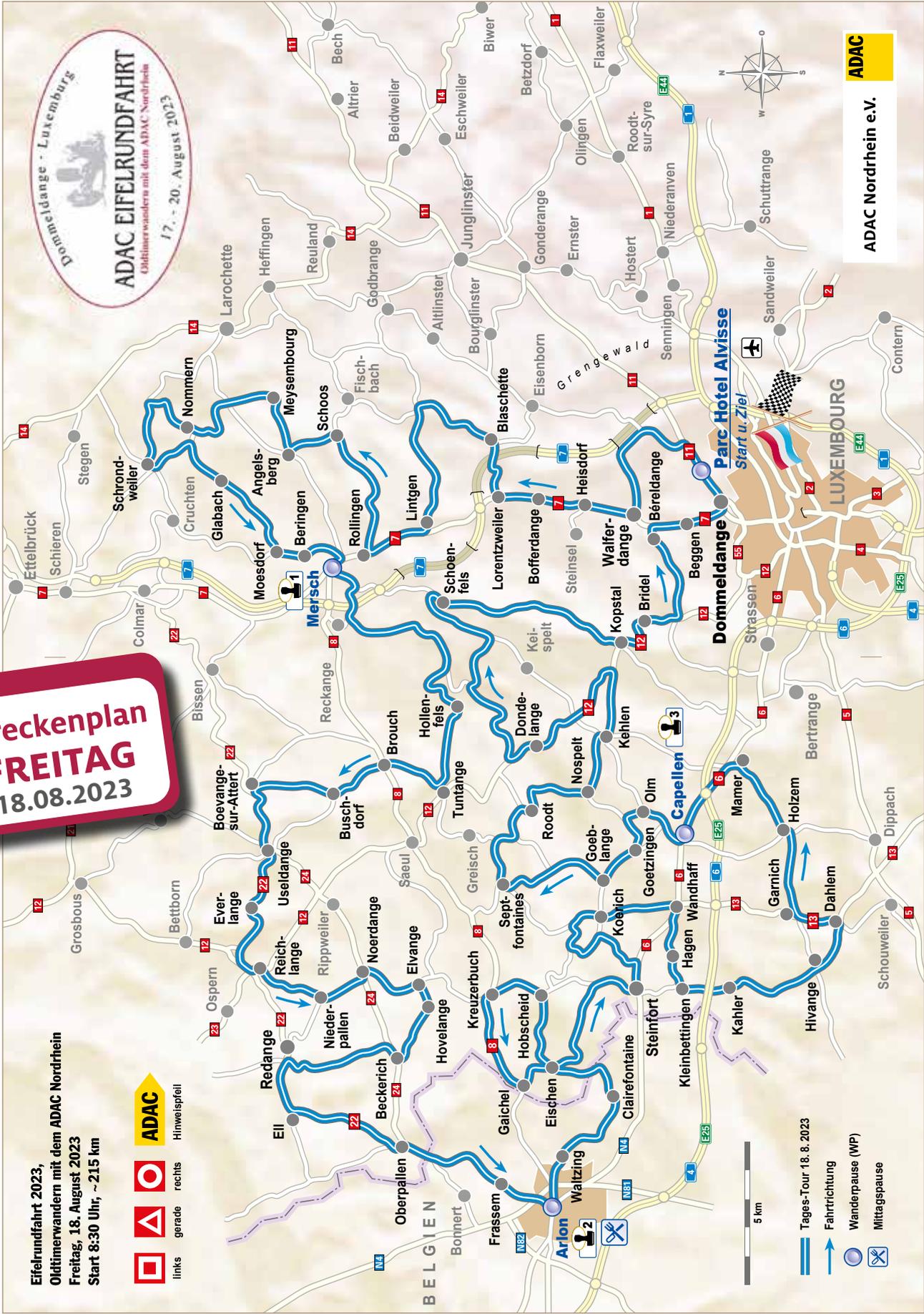
ADAC EIFELRUNDFAHRT
 Oldtimerwandern mit dem ADAC Nordrhein
 17. - 20. August 2023

ADAC
 ADAC Nordrhein e.V.

Streckenplan
FREITAG
 18.08.2023

Eifelrundfahrt 2023,
 Oldtimerwandern mit dem ADAC Nordrhein
 Freitag, 18. August 2023
 Start 8:30 Uhr, ~215 km

ADAC
 links gerade rechts
 Hinweispfeil



— Tages-Tour 18. 8. 2023
 — Fahrtrichtung
 ● Wanderpause (WP)
 ☒ Mittagspause

5 km



**Eifelrundfahrt 2023,
 Oldtimerwandern mit dem ADAC Nordrhein
 Samstag, 19. August 2023
 Start 8:30 Uhr, ~215 km**



**Streckenplan
 SAMSTAG
 19.08.2023**



St.-Nr.	Name / Vorname	Wohnort	Hersteller/Modell	Bauj.
1	Dirk W. Müller / Prof. Dr. Karin Kuckelhaus	Mülheim / Ruhr	Ford Modell A, Roadster	1928
2	Kamran Ehsani / Gudrun Ehsani	Aalen	Alvis Speed 25	1937
3	Francois Feller / Madeleine Feller	Luxemburg	Packard Typ 1201	1935
4	Rainer Bastuck / Donate Bastuck	Schmelz	Triumph 2000 Roadster	1949
5	Norbert Jäkle / Karin Jäkle	Dickenschied	Triumph 2000 Roadster	1949
6	Rolf Ackerschott / Tatjana von Reden	Springe	Mercedes 220 Cabrio A	1951
7	Michael Manthei / Angrid Manthei	Mülheim / Ruhr	Triumph Mayflower 1200	1952
8	Wolfgang Schlinkert / Thomas Müller	Köln	VW Käfer 1200 Ovali	1954
9	Markus Bank / Andrea Kreinberger	Overath	VW Faltfach-Käfer "Ovali"	1956
10	Johannes Telgenbrok / Petra Gritt	Mülheim / Ruhr	Volvo P544	1960
11	Willi Berger / Marius Behm	Burgthann	Borgward Isabella Coupe	1960
12	Robert Heiderscheid / Adrien Vilvens	Luxemburg	Jaguar XK 150 Coupe	1959
13	Georg Heüveldop / Esther Heüveldop	Recklinghausen	Mercedes 220 S Ponton Coupe	1957
14	Klaus Korte / Angela Korte	Mülheim / Ruhr	DKW 1000 Coupe de Luxe	1964
15	Julius Kerscher / Isabelle Schnell	Ottobrunn	Opel Rekord P 2	1963
16	Klaus Kleber / Jutta Kleber	Krefeld	Borgward Isabella Coupe	1959
17	Edgar Silvanus / Christa Silvanus	Beckingen	Mercedes 190 SL	1961
18	Dr. Klaus Picard / Michaela Picard	Ingelheim	Ford Taunus 17m P3	1963
19	Wolfgang Jakobs / Sonja Rohlfs	Köln	VW Samba Bus	1966
20	Harald Ohland / Andrea Ohland	Bads Säckingen	Mercedes 220 Ponton Coupe	1958
21	Christian Muckle / Beatrice Weber	Beersel	Mercedes 220 Seb Coupe	1964
22	Hans-Jürgen Tietz / Angelika Tietz	Oberhausen	Fiat 1500 Cabrio	1965
23	Helmut Hagemann / Ingrid Hagemann	Aachen	Jaguar MK II 3.8	1963
24	Heinz Hansen / Thea Hansen	Kevelaer	MG - C Roadster	1969
25	Peter Dahmen / Ursula Dahmen	Duisburg	Citroen DS 19 Pallas	1967
26	Alessandro Cancian / Lino Cancian	Mönchedngladbach	Alfa Romeo Giulia Super 1600	1967
27	Hans-Karl Jahn / Gabriele Fiedler	Mörfelden-Walldorf	Tatra 603-2	1965
28	Wilhelm Funcke / Günter Walkenhorst	Düsseldorf	Ford Mustang Convertible	1965
29	Andrea Schmitz / Constantin Ruyter	Kempen	VW T 2 Bus 1600	1980
30	Michael Lenhartz / Jens Orzol	Bergisch Gladbach	Ford Mustang Coupe	1965
31	Dietwart Völpel / Ralph Krüger	Moers	Sunbeam Roadster	1965
32	Hermann Blotzheim / Brigitte Blotzheim	Mechernich	Jaguar E-Type Roadster	1972

St.-Nr.	Name / Vorname	Wohnort	Hersteller/Modell	Bauj.
33	Karlheinz Brosius / Isabella Schulz	Wiesbaden	Mercedes W111 280SE Cabrio	1970
34	Hans-Jürgen Gebauer / Gudrun Gebauer	Mayen	Jaguar E-Type 3.8 Convertible	1964
35	Lucien Franck / Nicolas Block	Limpach	Seat Abarth 1000 TC	1969
36	Hartmut Rötzel / Christiane Rötzel	Rameldange	Aston Martin DB 2/4	1958
38	Frank Kleine / Martina Ern	Düsseldorf	Karmann Ghia 1600	1973
39	Knut Dr. Schemme / Claudia Schemme	Recklinghausen	Jaguar E-Type S1 OTS	1967
40	Peter Meyer / Gabriele Meyer	Mülheim / Ruhr	MG B Roadster	1974
41	Christoph Kreimann / Kitty De Blok	Mülheim / Ruhr	Citroen D Super	1971
42	Harry Duhl / Dany Duhl	Dreieich	Alfa Romeo Giulia Super 1300	1972
43	Heinz Trapp / Dieter Trapp	Porcelette	Alfa Romeo Giulia Super 1.3	1972
44	Franz Matecki / Hildegard Matecki	Bottrop	BMW 3.0 CS	1975
45	Christiane Gergen / Marc Gergen	Niederanven	VW Käfer Cabriolet 1303	1974
46	Ingmar Persson / Ute Lenhof	Saarbrücken	Volvo P 1800 E Cabrio	1970
47	Albert Gallersdörfer / Edeltraud Gallersdörfer	Gangkofen	Opel Kadett GT/E Coupe	1978
48	Jürgen Volk / Gudrun Volk	Osterspai	VW 1303 Cabriolet	1978
49	Christian Kaspers / Annamaria Kaspers	Krefeld	Cadillac Eldorado	1974
50	Rainer Wehner / Gabriele Wehner	Wiesbaden	Alfa Romeo Giulia Nuova 1600	1978
51	Bernhard Schackert / Beate Schackert	Spiegelau	BMW 2800 CS E9	1971
52	Ralf Driescher / Nelia Driescher	Mönchengladbach	Alpine Renault A 310 V6	1983
53	Thomas Lorenz / Silke Weber	Ratingen	Porsche Carrera Cabrio	1984
54	Marcel Brüsseler / Petra Brüsseler	Übach-Palenberg	VW Käfer 1303 Cabriolet	1974
55	Jürgen Gangolf / Irene Gangolf	Bitburg	DeLorean DMC-12	1981
56	Dion Feiter / Ulrike Schyns-Feiter	Linnich	Mercedes 560 SL	1986
57	Sabine Fuderer / Wolfgang Trakies-Fuderer	Neuhofen	Porsche 911 Targa	1978
58	Dieter Kerscher / Helga Kerscher	Ottobrunn	Maserati Karif 2.8	1989
59	Thomas Muschallik / Bettina Muschallik	Köln	Chevrolet Corvette Targa	1982
60	Georg Sprenger / Monika Sprenger	Bergisch Gladbach	Porsche 911 Cabrio	1987
61	Camille Diener / Viviane Diener-Kiesch	Luxemburg	VW T4 Gendarmerie Grand - Ducale	2000
62	Karl Eduard Reinders / Doris Reinders	Hochneukirch	Renault 5 Turbo II	1984
63	Christiane Schuster / Ulrich Schuster	Bordesholm	Jaguar MK II	1968
64	Florian Störmer / Christina Fries	Mechernich	BMW Baur Cabrio	1990
65	Horst Lehmbach / Gudrun Lehmbach	Wehrheim	Porsche Carrera	1990

Stand: 7.8.2023

STARTER Nach Startnummern!



Hochleistungs- Schmierstoffe

*... bewährt, zeitgemäß und
zukunftsicher!*



Zum Film
>70 Jahre
RAVENOL



RAVENOL

RAVENOL

Ravensberger
Schmierstoffvertrieb GmbH
Jöllenbecker Straße 2
33824 Werther/Germany

Telefon:+49 5203 97 19-0
Telefax:+49 5203 9719-40

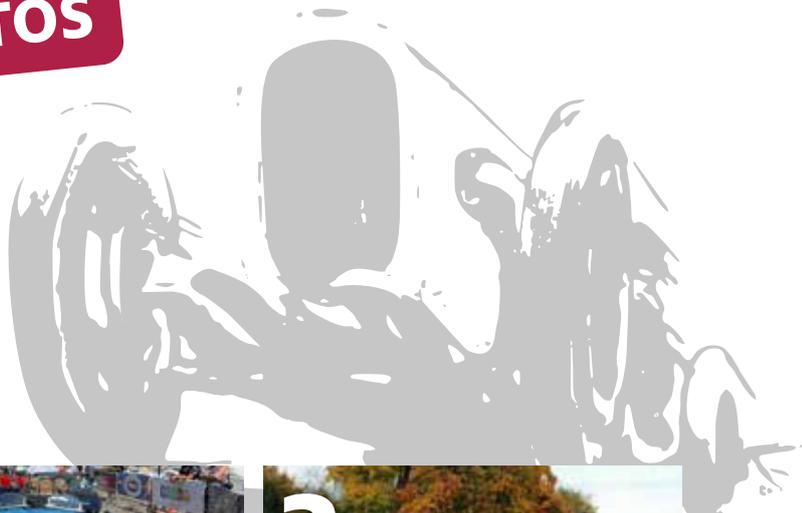
E-Mail: verkauf@ravenol.de
www.ravenol.de



STARTER

Stand: 7.8.2023

MIT FOTOS



1

1928

Dirk W. Müller / Prof. Dr. Karin Kuckelhaus
Ford Modell A, Roadster



2

1937

Kamran Ehsani / Gudrun Ehsani
Alvis Speed 25



3

1935

Francois Feller / Madeleine Feller
Packard Typ 1201



4

1949

Rainer Bastuck / Donate Bastuck
Triumph 2000 Roadster



5

1949

Norbert Jäkle / Karin Jäkle
Triumph 2000 Roadster



6

1951

Rolf Ackerschott / Tatjana von Reden
Mercedes 220 Cabrio A



7

1952

Michael Manthei / Angrid Manthei
Triumph Mayflower 1200



8

1954

Wolfgang Schlinkert / Thomas Müller
VW Käfer 1200 Ovali



9

1956

Markus Bank / Andrea Kreinberger
VW Faltsch-Käfer „Ovali“



ADAC EIFELRUNDFAHRT

Oldtimerwandern mit dem
ADAC Nordrhein e.V.

ADAC EIFELRUNDFAHRT

SEIT 1922



STARTER

MIT FOTOS



Johannes Telgenbrok / Petra Gritt
Volvo P544



Willi Berger / Marius Behm
Borgward Isabella Coupe



Robert Heiderscheid / Adrien Vilvens
Jaguar XK 150 Coupe



Georg Heüveldop / Esther Heüveldop
Mercedes 220 S Ponton Coupe



Klaus Korte / Angela Korte
DKW 1000 Coupe de Luxe



Julius Kerscher / Isabelle Schnell
Opel Rekord P 2



Klaus Kleber / Jutta Kleber
Borgward Isabella Coupe



Edgar Silvanus / Christa Silvanus
Mercedes 190 SL



Dr. Klaus Picard / Michaela Picard
Ford Taunus 17m P3



Wolfgang Jakobs / Sonja Rohlf
VW Samba Bus



Harald Ohland / Andrea Ohland
Mercedes 220 Ponton Coupe



Christian Muckle / Beatrice Weber
Mercedes 220 Seb Coupe

STARTER

MIT FOTOS



1965

Hans-Jürgen Tietz / Angelika Tietz
Fiat 1500 Cabrio



1963

Helmut Hagemann / Ingrid Hagemann
Jaguar MK II 3.8



1969

Heinz Hansen / Thea Hansen
MG - C Roadster



1967

Peter Dahmen / Ursula Dahmen
Citroen DS 19 Pallas



1967

Alessandro Cancian / Lino Cancian
Alfa Romeo Giulia Super 1600



1965

Hans-Karl Jahn / Gabriele Fiedler
Tatra 603-2



1965

Wilhelm Funcke / Günter Walkenhorst
Ford Mustang Convertible



1980

Andrea Schmitz / Constantin Ruyter
VW T 2 Bus 1600



1965

Michael Lenhartz / Jens Orzol
Ford Mustang Coupe



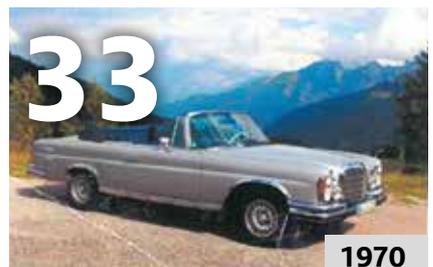
1965

Dietwart Völpel / Ralph Krüger
Sunbeam Roadster



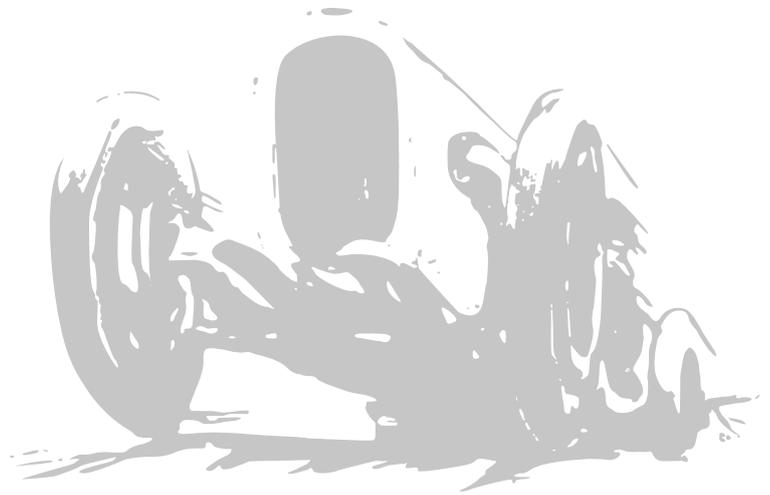
1972

Hermann Blotzheim / Brigitte Blotzheim
Jaguar E-Type Roadster



1970

Karlheinz Brosius / Isabella Schulz
Mercedes W111 280SE Cabrio



1964

Hans-Jürgen Gebauer / Gudrun Gebauer
Jaguar E-Type 3.8 Convertible



1969

Lucien Franck / Nicolas Block
Seat Abarth 1000 TC



1958

Hartmut Rötzel / Christiane Rötzel
Aston Martin DB 2/4



1973

Frank Kleine / Martina Ern
Karmann Ghia 1600



1967

Knut Dr. Schemme / Claudia Schemme
Jaguar E-Type S1 OTS



1974

Peter Meyer / Gabriele Meyer
MG B Roadster



1971

Christoph Kreimann / Kitty De Blok
Citroën D Super



1972

Harry Duhl / Dany Duhl
Alfa Romeo Giulia Super 1300



1972

Heinz Trapp / Dieter Trapp
Alfa Romeo Giulia Super 1.3



1975

Franz Matecki / Hildegard Matecki
BMW 3.0 CS



1974

Christiane Gergen / Marc Gergen
VW Käfer Cabriolet 1303



1970

Ingmar Persson / Ute Lenhof
Volvo P 1800 E Cabrio

**KFZ-ZUBEHÖR AUS
RECYCLING-GUMMIGRANULAT**

KRAIBURG
PROFIMAT®
SICHERN • DÄMMEN • SCHÜTZEN

PROFIMAT® Bumpy - Anfahrpuffer

PROFIMAT® Reifenwiege

2 Formate: 13-18" | 18-22"



PROFIMAT® Bordsteinrampe

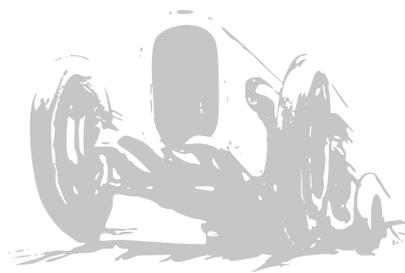
PROFIMAT® Reifenschoner

KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG
Fuchsberger Str. 4 | 29410 Salzwedel
www.profimat.com
profimat@kraiburg-relastec.com

 **Made in
Germany**

STARTER

MIT FOTOS



47
 Albert Gallersdörfer / Edeltraud Gallersdörfer
 Opel Kadett GT/E Coupe



48
 Jürgen Volk / Gudrun Volk
 VW 1303 Cabriolet



49
 Christian Kaspers / Annamaria Kaspers
 Cadillac Eldorado



50
 Rainer Wehner / Gabriele Wehner
 Alfa Romeo Giulia Nuova 1600



51
 Bernhard Schackert / Beate Schackert
 BMW 2800 CS E9



52
 Ralf Driescher / Nelia Driescher
 Alpine Renault A 310 V6



53
 Thomas Lorenz / Silke Weber
 Porsche Carrera Cabrio



54
 Marcel Brüsseler / Petra Brüsseler
 VW Käfer 1303 Cabriolet



55
 Jürgen Gangolf / Irene Gangolf
 DeLorean DMC-12



56
 Dion Feiter / Ulrike Schyns-Feiter
 Mercedes 560 SL



57
 Sabine Fuderer / Wolfgang Trakies-Fuderer
 Porsche 911 Targa



58
 Dieter Kerscher / Helga Kerscher
 Maserati Karif 2.8

STARTER

MIT FOTOS



59
 Thomas Muschallik / Bettina Muschallik
 Chevrolet Corvette Targa



60
 Georg Sprenger / Monika Sprenger
 Porsche 911 Cabrio



61
 Camille Diener / Viviane Diener-Kiesch
 Volkswagen VW T3 Syncro
 Gendarmerie Grand - Ducale



62
 Karl Eduard Reinders / Doris Reinders
 Renault 5 Turbo II



63
 Christiane Schuster / Ulrich Schuster
 Jaguar MK II



64
 Florian Störmer / Christina Fries
 BMW Baur Cabrio



65
 Horst Lehmbach / Gudrun Lehmbach
 Porsche Carrera

Der VW Samba Bus - das beliebte Traditionsfahrzeug des ADAC Nordrhein e.V. feiert sein 10 jähriges Jubiläum in Diensten des Clubs!

Ein Jubilar der besonderen Sorte feiert sein 10-jähriges Jubiläum. Der siebensitzige Bus des ADAC Nordrhein e.V.

Das „VW Bus Sondermodell“ besitzt insgesamt 21 Fenster, wovon die acht Dachfenster aus 4 mm starkem, gewölbtem Plexiglas gefertigt sind. Das Fenster der Heckklappe ist größer als bei den anderen T1. Im Innenraum hat der Samba ein durchgehendes Armaturenbrett, das erst 1955 in die Serienfertigung übernommen wurde. Auch der Innenraum ist weitaus weniger spartanisch als bei den Standardmodellen. Der Zugang zur letzten Sitzreihe wird durch eine wegklappbare Rückenlehne des äußeren Sitzes der mittleren Reihe erleichtert. Die hinteren Eckfenster wichen ab August 1963 einer geänderten Heckklappe mit einem größeren Fenster.

Im Angebot war das Sondermodell bis zum Generationswechsel 1967. Im ersten Jahr wurden 269 Einheiten produziert. Die Produktion stieg bis 1959 auf 6241 Einheiten an. 1966 produzierte VW 18.790 Samba Busse, darunter auch das Exemplar, welches nun vom ADAC Nordrhein genutzt wird.

Unser Samba Bus ist ein Transporter Sondermodell mit den begehrten „Safari-Klappfenstern“ an der Front. Der Bus wurde im Juni 1966 im Hafen von Los Angeles / USA angeliefert und befand sich über 40 Jahre im Erstbesitz eines Universitätsprofessors, welcher den 7-Sitzer für geologische Exkursionen in Californien nutzte. Im Herbst 2012 fand der ADAC Nordrhein nach langer Suche just dieses rostfreie unrestaurierte Fahrzeug auf einer Oldtimermesse. Der Wagen wurde von seinem Vorbesitzer liebevoll gepflegt und besitzt leichte Nutzungsspuren – in Oldtimerkreisen auch „Patina“ genannt, welche die Geschichte des Fahrzeugs bezeugen. Eine „Geburtsurkunde“ des Volkswagenwerk in Wolfsburg bezeugt den authentischen Zustand des Fahrzeugs.

Seit Anfang des Jahres 2013 ist der Samba Bus bereits als Traditionsfahrzeug im Einsatz – unter anderem auf dem ADAC Eifelrennen, der ADAC Deutschland Klassik, der ADAC Eifelrundfahrt und natürlich Jahr für Jahr auch bei

der Gardasee Klassik. Auch auf vielen Messen; Events und Ausstellungen war der emsige Samba Bus bereits im Einsatz Mittlerweile wird er durch einen VW Käfer aus dem Jahre 1959 unterstützt. Gewissenhafte Pflege und Wartung verstehen sich selbstverständlich um den guten Zustand des Veteranen zu erhalten.

Als letzte Neuerung wurde dem VW Bus Anfang 2023 eine verbesserte Bremsanlage mit Scheibenbremsen (in der VW Bus Szene keine unübliche Verbesserung) spendiert damit auch in den Höhenlagen des Trentino während der Gardasee Klassik sicheres Verzögern gewährleistet ist.

In diesem Sinne Zeit für einen kleinen Toast mit einem Glas Prosecco: Auf das nächste Jahrzehnt!

„Auf das der tapfere Bus, welcher mittlerweile ganz Europa auf den Oldtimerveranstaltungen des ADAC Nordrhein begleitet hat noch viele Jahre als Traditionsfahrzeug dienen möge!“



Organisation

Fahrtleitung

Martin Kramer, Fahrtleiter
Bernd Weber, stellv. Fahrtleiter

Organisationsleitung

Mirco Hansen
Jürgen Cüpper

Organisationsbüro

Jürgen Cüpper
Rainer Fischer

Organisations-Team

Birgit Arnold, Ralf Arnold, Florian Block, Torsten Brandt,
Helmut Brinzei, Jürgen Cüpper, Camille Diener, Viviane
Diener-Kiesch, Larissa Etscheid, Rainer Fischer, Klaus-Peter
Grosch, Hans Grützenbach, Ursula Hansen, Mirco Hansen,
Judith Hansen, Thomas Heick, Heike Heick, Peter Hein,
Heidemarie Hein, Oliver Heinz, Andreas Heisig,
Alexandra Herms, Martin Kramer, Heike Kramer,
Joachim Kurth, Sigrid Marx, Elmar Peters, Marco Schäfer,
Frank Schneider, Claudia Schneider, Luca Schneider,
Udo Radermacher, Samia Radermacher-Said, Lea Steinfels,
Harald Stoffels, Rafael Tomaszko, Sandra Trost,
Hendrik Schürmann, Christiane Weber, Bernard Weber,
Carsten Wollweber und Alexander Zäpernick

Technische Abnahme

Michael Lenhartz,
GTÜ-Gesellschaft für Technische Überwachung mbH
Jens Orzol,
GTÜ-Gesellschaft für Technische Überwachung mbH
Norbert Kreyer,
ADAC Nordrhein e.V.

ADAC Nordrhein Oldtimer Service / Pannenhilfe / Abschleppdienst

Peter Hein, ADAC Nordrhein e.V.
Oliver Heinz, ADAC Nordrhein e.V.
Udo Radermacher, ADAC Nordrhein e.V.

Presse / Fotos

ADAC Nordrhein e.V.



VIELEN DANK...

... sagt der ADAC Nordrhein e.V. seinen Mitarbeitern und Helfern für die diesjährige Vorbereitung und Umsetzung der ADAC Eifelrundfahrt 2023 – Oldtimerwandern mit historischen Automobilen.

Ein großes Dankeschön
geht ebenfalls an die Sponsoren und Partner der Veranstaltung.



Karl Otto Löhrl



1937: 24h-Rennen Le Mans

Tradition, die Zukunft schafft.

Seit 130 Jahren Motor der Region.

1892 – Das Jahr in dem alles beginnt.
Carl Löhrl und Otto Becker gründen Löhrl & Becker. Die junge Firma entwickelt sich schnell zu einem angesehenen Unternehmen. Anfangs durch den Verkauf von Fahrrädern und Nähmaschinen – mit dem neuen Jahrhundert beginnt der Vertrieb von Fahrzeugen.
Carl Löhrl und sein Sohn Otto Löhrl sind von Anfang an begeisterte Automobilsportler. Das erste Rennen im Jahr 1924 ist auch gleich Otto Löhrls erster Sieg.

Seine folgenden nationalen und internationalen Rennen sind mit Auszeichnungen und Siegen versehen.

Motor der Region.

Seit 1892 ist es unser oberstes Ziel, unseren Kunden als kompetenter Partner mit Mobilitätslösungen und Expertenservices zur Seite zu stehen. So führen wir das Vermächtnis unserer Gründerväter Carl Löhrl und Otto Becker weiter. Vom Fahrrad bis hin zum Automobil.



Nutzfahrzeuge



PORSCHE



SKODA



SEAT



CUPRA

**GTÜ**

Foto: Philipp Reinhard/GTÜ

Besondere Fahrzeuge verdienen besonderen Service

Die Old- und Youngtimer-Experten der GTÜ erstellen für Sie kompetent und zuverlässig Wert- und Schadengutachten.

Außerdem bietet die GTÜ weitere Services, wie z. B. die Hauptuntersuchung, H-Kennzeichen oder Änderungsabnahmen.

GTÜ-CLASSIC

Mehr unter www.gtue-classic.de